

Die Öko-strategischen Unternehmens - Ziele.

1. Allianz mit der Natur

Umweltschutz ist seit Jahren für sämtliche Herstellungsprozesse des Unternehmens VALCUCINE von größter Bedeutung - vom Design bis hin zum fertigen Produkt. Jedes einzelne Element der Produktion wird genau untersucht, um das Design so weit wie möglich mit den Anforderungen der Umweltfreundlichkeit in Einklang zu bringen. Das bedeutet:

VALCUCINE...

- ... achtet auf geringen Verbrauch von Rohmaterial und Energie.**
- ... setzt soweit möglich wiederverwendbare Materialien ein.**
- ... reduziert den Einsatz umweltverschmutzender Substanzen.**
- ... reduziert giftige Emissionen bei der Produktion und während der Nutzung.**
- ... stellt eine lange Lebensdauer der Produkte sicher.**

2. Bioforest - eine Allianz zwischen Industrie und Umwelt

Alle Fabriken, die Güter herstellen, haben mehr oder weniger negative Auswirkungen auf die Umwelt, indem sie natürliche Ressourcen und Energie verbrauchen und große Mengen an Kohlendioxyd an die Atmosphäre abgeben, die Hauptursache für den Treibhauseffekt.

Es gibt nur eine Fabrik auf der Welt, die nicht die Umwelt verschmutzt, sondern regeneriert: der Baum. Der Baum ist eine Holz erzeugende Fabrik und arbeitet allein mit Sonnenenergie. Als Rohstoff verwendet er Kohlendioxyd und als Produktionsabfall wird Sauerstoff, ein für unsere Existenz unentbehrliches Element, abgegeben.

Valcucine denkt an den enormen Wert des Baumes und der Natur und verfolgt deshalb eine Strategie der Wiederaufforstung, da die gepflanzten Bäume in der Lage sind, das Kohlendioxyd, das durch die Industrieproduktion entstanden ist, in Sauerstoff umzuwandeln. Weiterhin wird die Menge an Holz ersetzt, die für die Herstellung der Möbel verbraucht wurde, um so die enorme Schuld gegenüber der Umwelt abzubauen, die wir im Laufe der Zeit auf Kosten unseres Planeten angehäuft haben.



1998 gründete Valcucine mit einer Gruppe von Herstellern und Kleinunternehmern, die sich einem neuen Entwicklungsmodell verschrieben haben, das auf der Vereinbarkeit von industrieller Fertigung und Umweltschutz beruht, die gemeinnützige Non-Profit-Organisation BIOFOREST. Die Vereinigung hat sich zur Aufgabe gemacht, seinen Beitrag zur Regeneration der natürlichen Umwelt zu leisten. Valcucine unterstützt und finanziert BIOFOREST. Das Ziel ist, den durch die eigene Möbelfertigung entstehenden Ausstoß an Kohlendioxid durch die Produktion von Sauerstoff auszugleichen. Durch die verschiedenen Projekte ist es VALCUCINE bereits gelungen, der Natur mehr Sauerstoff



zuzuführen, als in den letzten 30 Jahren ihrer Küchenherstellung verbraucht wurde.

Darüber hinaus zielt des Engagements der Mitglieder auf die generelle Reduzierung des Verbrauchs von Energie und Rohmaterial, den Verzicht auf toxische Materialien und ein verantwortungsvolles Vorantreiben von Forschung und technologischen Innovationen.

„Um diese Ziele zu verwirklichen, ist es von entscheidender Bedeutung, Beziehungen zu den Entwicklungsländern aufzubauen, damit die natürlichen Ressourcen unserer Erde gemeinsam und mit Bedacht genutzt werden“, erklärt Vertriebsleiter Leandro Cappellotto. „So können wir sie bewahren und dieses Erbe an die kommenden Generationen weitergeben. Bioforest sieht sich als Förderer einer neuen industriellen Kultur, die ihrer Verantwortung gerecht wird und bereit ist, Taten sprechen zu lassen, wenn es um die Wiederherstellung und den Erhalt der natürlichen Ressourcen auf der Welt geht. Eine neue Allianz zwischen Industrie und Umwelt, mit dem Ziel ein wichtiges Zeichen zu setzen.“

Inspiziert von diesem Gedanken finanziert Bioforest zwei Projekte in Ecuador und Brasilien, die sich der Wiederaufforstung und dem Schutz der Artenvielfalt am Amazonas widmen.

Zudem engagiert sich Bioforest auch direkt vor der Haustür. Neben der Initiierung eines Projekts zur Wiederbelebung eines Biotops im Gemeindebereich von Cordenons macht sich die Vereinigung auch in der Umwelterziehung stark und hat an verschiedenen Mittelschulen in der Provinz Pordenone das Projekt „Occhione“ gestartet. Zusammen mit den Kindern wurden bis heute über 600 Bäume gepflanzt und ein Naturlabor für das Studium von heimischen Pflanzen und Tieren eingerichtet.

3. Die Umweltnorm ISO 14001

VALCUCINE fördert ein System der ausgewogenen Nutzung und Wiederherstellung natürlicher Ressourcen. Das Unternehmen entwickelt spezielle Projekte, die den vernünftigen Verbrauch von Rohmaterialien, das Recycling von Ausschuss sowie die Reduzierung der Emission zum Ziel haben. Dank der schlüssigen und beständigen Umsetzung seiner Umweltpolitik ist VALCUCINE der erste Küchenhersteller, der die UNI EN ISO 14001-Zertifizierung erhalten hat und damit mit einem der wichtigsten Umweltschutzsiegel ausgezeichnet wurde.

4. UMWELTVERTRÄGLICHKEIT

"Der Mensch sollte keine Spuren im Sand hinterlassen, die der Wind nicht mehr tilgen kann".

Valcucine setzt sich für Umweltverträglichkeit und Nachhaltigkeit ein und stellt Produkte her, die zu 100% recycelbar und im höchsten Maße dematerialisiert sind, kein Formaldehyd abgeben, eine lange Haltbarkeit in technischer und ästhetischer Hinsicht aufweisen und bei denen Hölzer verwendet werden, die nicht durch die Zerstörung von Urwäldern gewonnen wurden.



Ein besonderes Beispiel für all das sind die [Unterschränke Invitrum](#) - maximaler Ausdruck eines nachhaltigen und umweltverträglichen Designs.

Außerdem tritt Valcucine für eine strenge Mülltrennung zwischen Plastik, Aluminium, Glas, Papier, Karton, Holz, Polystyrol, Polyäthylen, Eisen und Stahl ein und unterstützt die Wiederverwendung und das Recycling zum Vorteil der Umwelt

Wer heute ein Produkt erwirbt, ist immer besser informiert und ist sich der Bedeutung des Erhalts der Natur bewusst und deshalb immer eher bereit, eine aktive Rolle im Umweltschutz zu übernehmen. Er will verstehen, ob das Produkt, das er kaufen möchte, entsprechend einer Philosophie des Umweltschutzes und in einem Produktionsprozess hergestellt wurde, der den Schutz der Umwelt und den Erhalt der Gesundheit des Menschen beachtet.

Sehr viele Unternehmen geben ihren Produkten die Bezeichnung „umweltfreundlich“. Aber Umweltfreundlichkeit bedeutet ohne Auswirkungen auf die Umwelt und eigentlich wissen wir genau, dass es kein von Menschen geschaffenes Produkt ganz ohne Auswirkungen auf die Umwelt gibt. Es gibt auch kein Gesetz, das die notwendigen Parameter für die Produktbezeichnung „umweltfreundlich“ festlegt.

Die Industrie kann diesen Ausdruck nach Belieben verwenden, was beim Verbraucher Verwirrung und Argwohn hervorruft. Um Klarheit zu schaffen und ein kritisches Bewusstsein reifen zu lassen, muss sich der Käufer von Konsumgütern informieren und dieses Wissen vertiefen, um wirklich zu verstehen, ob das Produkt, was er kaufen möchte unter Umweltgesichtspunkten geplant und hergestellt wurde.

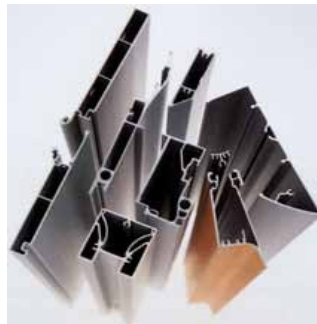
Über Jahrhunderte kannte die Industrie nur ein Hauptziel: die Erzielung von Profit. In der Folge wurden weitere wichtige Faktoren wie Qualität, Sicherheit und Schadstofffreiheit der Produkte vernachlässigt. Dem Respekt vor der Umwelt und dem Menschen sollte folglich die größte Aufmerksamkeit seitens eines Unternehmens gelten in seinem Verhalten gegenüber der Welt und seinen Bewohnern; oft jedoch zeigt sich dies nicht in konkretem, sichtbarem Verhalten.

Dies alles hat zu einem ausufernden Verbrauch an Ressourcen, zur Vergiftung von Erde, Wasser und Luft sowie zu einer großen Schuld gegenüber der Natur geführt - eine Schuld, die exponentiell zum Schaden der zukünftigen Generation wächst.

Praktische und ethische Gründe drängen uns zu einer Kehrtwende, die es erlaubt, die zerstörerische Ökonomie des Industriezeitalters in ein neues Konzept der Produktion von Gütern und Dienstleistungen zu verwandeln, welches die Gesundheit unseres Planeten wiederherstellt und die Qualität unseres Lebens verbessert.

Valcucine's Hauptanliegen ist seit vielen Jahren die Befriedigung der Kundenbedürfnisse durch eine ständige und tiefgehende Forschung zu umweltverträglichen Designs. Das bedeutet: langlebige, recycelbare, dematerialisierte Produkte zu planen und herzustellen, mit äußerst geringer oder vollständig ohne Schadstoffabgabe sowie ohne die Verwendung von Hölzern aus Urwäldern.

Die lange Forschungs- und Entwicklungsarbeit an den Materialien und ihren Haltbarkeitsgrenzen hat es Valcucine erlaubt, die Struktur ihrer Produkte bis auf ein essentielles Minimum zu reduzieren und so Objekte mit maximalem Design bei minimalem Verbrauch an Rohstoffen und Energie zu schaffen, basierend auf der Philosophie der Dematerialisierung.



Das typischste Beispiel ist die mikrogeschichtete, superleichte Türfront aus HPL-Laminat des Programms Riciclantica: sie besteht aus einem tragenden Rahmen aus Aluminium mit Profilen mit einem minimalen Querschnitt, die aber eine extreme Stabilität aufweisen, sowie einem nur 2 mm starken ästhetischen Paneel. Bei der Herstellung wird eine Technologie aus dem Automobilbau verwendet.



Eine weiteres Beispiel für die Dematerialisierung sind die Arbeitsplatten von Valcucine, die aus einem tragenden Aluminiumprofil bestehen, das mit einer schmalen Arbeitsplatte aus Glas, Edelstahl, Laminat, Cristalite oder Naturstein verbunden wird.





Die besondere Form und Festigkeit des Rahmens erlaubt eine drastische Reduzierung der Materialmenge aus denen die Arbeitsplatte besteht (z.B. 60% bei einer Arbeitsplatte aus Laminat).

Der Urwald ist ein absolutes und wertvolles Gut der Menschheit, ein Ökosystem, das Millionen Jahre gebraucht hat, um uns eine unendliche Artenvielfalt in Tier- und Pflanzenwelt zu schenken und es kann - einmal zerstört - nie wieder aufgebaut werden.

Die Holzindustrie, die in den Wald eindringt, zerstört riesige Flächen, vernichtet Tier- und Pflanzenarten sowie kulturelle, ernährende und medizinische Ressourcen, von denen die einheimische Bevölkerung abhängig ist. Auch die Brände, die den Boden für weitere zerstörerische Aktivitäten, wie Viehzucht und Landwirtschaft vorbereiten, bedrohen den Urwald und verhindern ein Nachwachsen des Baumbestandes. Der Wald aber ist lebensnotwendig für den Regenzklus und den Erhalt des Mikroklimas: Die Abholzung trägt zur Beschleunigung der globalen klimatischen Veränderungen auf der Erde bei und verstärkt den Treibhauseffekt. Aus all diesen Gründen ist es wichtig, kein Holz zu verwenden, das aus Urwäldern stammt, sondern solches aus eigens dafür angelegten Anpflanzungen oder aus europäischen Wäldern mit entsprechenden wirksamen und zertifizierten Projekten.

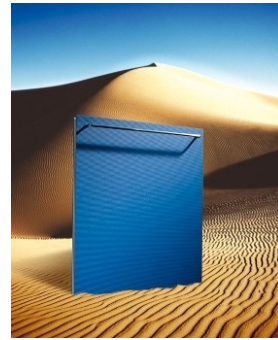
Valcucine nimmt an der Ausbeutung des Urwaldes nicht teil und verwendet nur Holzarten, die aus Pflanzungen stammen, in denen sich ein Gleichgewicht zwischen Fällen und Anpflanzen gebildet hat

Die Kreation eines Designs unabhängig von den Modeströmungen des Momentes, mit einer Reinheit der Formen, einer Einfachheit in der Linienführung, mit dem besonderen Blick für die Details - das sind die Ziele, die zu unvergänglichen Schönheiten führen.

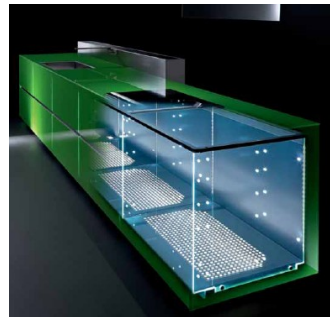
Der Einsatz überlieferter handwerklicher Techniken und die individuelle Gestaltung des Dekors erhöhen zusätzlich die ästhetische Qualität eines Produktes und tragen dazu bei, eine emotionale Bindung zur Küche sowie zu anderen Designobjekten herzustellen.

Die Lebensdauer richtet sich dadurch nicht mehr nach der vergänglichen Mode, sondern gründet sich auf tiefer greifende und konkretere Parameter. Je länger die Lebensdauer ist, desto länger dauert es, bis weitere Rohstoffe für einen eventuellen Ersatz in Anspruch genommen werden müssen. Die Verlangsamung des Kreislaufes Produktion-Benutzung-Demontage-Produktion verringert letztendlich die negativen Auswirkungen auf die Umwelt

Dank der Forschung und des Einsatzes innovativer Technologien haben die Produkte von Valcucine eine hohe Haltbarkeit und folglich eine lange Lebensdauer. Die Türfronten aus einem einzigen Block werden beispielsweise mit der gleichen Konstruktionstechnik hergestellt, wie die Armaturen Bretter in Autos: sie haben einen Aufbau in Schichten mit einem Außenfurnier sowie Innenblättern aus einem speziellen Mikrogewebe, die eine ausgezeichnete Elastizität und Robustheit garantieren.



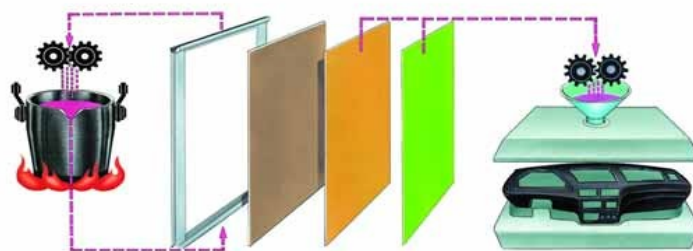
Die Fronten können lange Zeit Wasser ausgesetzt werden, weil sie keine sich ablösenden Kanten haben, sowie keine nachträglich aufgezugene Außenverkleidung. Die Verbindung der verschiedenen Schichten erfolgt in einem einzigen Arbeitsgang unter hohem Druck, um eine hohe Kompaktheit des Paneels sicherzustellen.



Die neuen vollständig aus Glas und Aluminium konstruierten Unterschränke sind ein weiteres Beispiel für die absolute Widerstandsfähigkeit gegenüber Wasser, Dampf und Hitze

In der Natur zirkulieren die Substanzen, werden umgewandelt und letztendlich absorbiert und wiederverwertet. Auch wir müssen lernen, die Müllmenge zu reduzieren und soweit wie möglich seine Wiederverwertung bzw. das Recycling seiner Bestandteile zu fördern - vor allem, weil die uns zur Verfügung stehenden Ressourcen nicht unbeschränkt sind.

Valcucine hat sich auf eine möglichst einfache und vollständige Wiederverwertung ihrer Produkte konzentriert und sie so geplant, dass ihre Bestandteile bei einer Demontage leicht zu identifizieren und zu trennen sind.



Alle Kunststoffbestandteile der Küche sind gekennzeichnet, um so eine schnelle Identifikation nach Ablauf ihrer Benutzung sicherzustellen. Valcucine setzt sich

für die Wiederverwertung seiner Produkte ein, für ihre zukünftige Rückführung und die vollständige Wiederverwertung der Materialien, aus denen sie bestehen.



Auch hier sind die neuen Unterschränke, die ausschließlich aus Glas und Aluminium bestehen: komplett recycelbar und schadstofffrei, ein besonderes Beispiel.

Die Luft, die wir in der Küche und in den übrigen Räumen unseres Hauses einatmen, kann giftige Substanzen enthalten, die durch synthetische Lacke oder Leime freigesetzt werden, die bei der Konstruktion der Möbel benutzt wurden. Paneele aus Spanplatte enthalten Harnstoffleim, eine Substanz die auch noch nach Jahren Formaldehyd abgibt. Valcucine führt Analysen an Mustern durch, um die volatilen und für die Gesundheit des Menschen schädlichen Substanzen zu kontrollieren, ebenso wie die künstliche Radioaktivität und die Abgabe von Formaldehyd. Bei Valcucine werden für die gesamte Produktion die festgelegten Werte der Japanisch Norm streng eingehalten (Japanische Bestimmungen F****).



Umweltkatastrophen wie Tschernobyl haben eine künstliche Radioaktivität geschaffen, die von den Pflanzen (also auch vom Holz) aufgenommen wurde und auch noch Jahre später wieder an die Umgebung abgegeben wird. Da die vorhandene Giftstoffmenge je nach Herkunft des Holzes variiert, nimmt Valcucine Analysen an Musterproben vor, um sicher zu gehen, dass das in den Küchen verwendete Holz nicht aus Gebieten stammt, die durch Tschernobyl verseucht wurden.

Um die Abgabe der giftigen Substanzen der synthetischen Lösungsmittel drastisch zu begrenzen bzw. zu vermeiden, hat Valcucine einen Lackierungszyklus unter Verwendung von Wasser als Lösungsmittel ausgearbeitet, sowie eine Oberflächenbehandlung auf Basis von natürlichen Ölen und Wachsen, deren Lösungsmittel aus der Schale von Zitrusfrüchten gewonnen wird.

Eines der schlimmsten Verschmutzungsprobleme der Möbelindustrie ist das Verdampfen der synthetischen Lösungsmittel in den Lacken. Eine Möbelfabrik



von mittlerer Größe stößt jeden Tag Tonnen potentiell krebserregender Lösungsmittel aus und verschmutzt neben dem direkten Arbeitsumfeld auch die umliegenden Gebiete.

Diese Lösungsmittel weisen auch noch nach langer Zeit eine Mikroverdampfung auf, daher ist auch der Raum, in dem das Möbelstück aufgestellt wurde, von dieser Verunreinigung betroffen.

Zum Nutzen des Endverbrauchers, der Betriebsangehörigen der Möbelbranche und der in der Nähe der Fabriken liegenden Ortschaften hat Valcucine nach Jahren des Testens und der ständigen Forschung, einen Zyklus einer Lackierung auf Wasserbasis für Massivholz und Fronten bzw. Paneele mit Holzfurnier entwickelt und so die Verwendung synthetischer Lösungsmittel drastisch verringert.

Valcucine hat aufgrund seiner großen Innovationskraft immer neue Wege gefunden, die anschließend von der Konkurrenz kopiert wurden, was im Prinzip ein Ärgernis darstellt. In diesem Fall aber wünschen wir uns sogar, dass man uns nachahmt, denn wir sind uns bewusst, dass wir auf diese Weise einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung der Umwelt und der Gesundheit des Menschen leisten.